Presseinformation

11. Februar 2004

Niederösterreich setzt neue Schwerpunkte in der Suchtprävention

Erwachsenen die Gefahren von Alkohol und Nikotin verdeutlichen

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung NÖ wird in Zukunft verstärkte Aufklärungsarbeit in Betrieben und in Gemeinden forcieren. In Zusammenarbeit mit den „Gesunden Gemeinden" in Niederösterreich sollen vor allem die Gefahren der Nikotin- und Alkoholsucht beleuchtet werden. Auch auf Messen und bei Gesundheitstagen will die Fachstelle ihre Arbeit künftig mehr präsentieren.

„Wir wollen das Wissen über Sucht und deren Hintergründe einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich machen", umreißt die Leitern der Fachstelle, Petra Mellish, das Ziel. Nicht nur die Aufklärung über die Gefahren der Sucht stehe im Vordergrund, sondern auch Strategien für konstruktive Vorbeugungsmaßnahmen.

Während mit der Wanderausstellung „Alles Im Griff?" vor allem die Jugendlichen für das Thema Sucht sensibilisiert werden, will man mit dem neuen Projekt das erwachsene Publikum ansprechen. So ist auch das Projekt „Step by Step", ein Kriseninterventionsprogramm für Lehrer, verfeinert und ausgebaut worden. In den Schulen soll ein Krisenteam eingerichtet werden. Eine weitere Tagung für die Lehrer findet in der zweiten Hälfte des Jahres statt. Die Lehrer sollen von der pädagogischen Sinnhaftigkeit des seit September 2002 laufenden Kindertheaterstücks „Viktoria auf Reisen" überzeugt werden.

Nähere Informationen: Fachstelle für Suchtvorbeugung NÖ, Mag. Werner Harauer, Telefon 02742/314 40-14, e-mail werner.harauer@suchtvorbeugung.at. Unter www.suchtvorbeugung.at ist auch der Jahresbericht 2002/2003 als PDF-Dokument verfügbar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at